

Werte Siedler !

Sie haben in den letzten Tagen den Grundsteuerbescheid und Anforderungsbescheid über Benutzungsgebühren einschl. der Anliegergebühr für das Rechnungsjahr 1962 (1. Januar – 31. Dezember 1962) erhalten, oder werden diesen Bescheid in den nächsten Tagen bekommen,

Sehr viele Siedler haben festgestellt, daß die Gebühren für die Straßenreinigung (siehe 1. Rubrik, Abgabenart Nr. 4, Str. Rein, des Bescheides) zum Teil um das Vierfache gestiegen sind.

Jeder Siedler kann seinen Steuerbescheid selbst überprüfen.

Auf der Rückseite des Bescheides unter D) ist die Berechnung erläutert,

Alle Straßen im Siedlungsbereich fallen unter a) Klasse 1 = 0. 36 DM,

"Die Reinigungsfläche wird durch Vervielfältigung der Frontfläche des Grundstückes mit der Breite des Bürgersteiges und der halben Fahrbahn ermittelt

Beispiel:

Hausfront 6 m, Bürgersteigbreite 3 m = $6 \times 3 = 18$

Straße gesamte Breite 8 m, halbe Straße = 4 m = $6 \times 4 = 24$

Bürgersteig 18 m u. Straße 24 m = $42 \text{ qm} \times 0. 36 \text{ DM.} = 15.12 \text{ DM.}$

Überrascht waren die Siedler, die ein Eckhaus haben, weil hier die Bürgersteige und Straßen der beiden Straßen berechnet wurden.

Zum Beispiel

Eckhaus Camillo Sitte Weg - Ebelfeld, so daß hier ungefähr 180 qm errechnet wurden und damit eine Gebührensteigerung von ungefähr 15, -- DM auf 65. -- DM erfolgte.

in diesen Fällen werden wir vom Siedler-Verein aus eine Eingabe an die Stadt Ffm. machen.

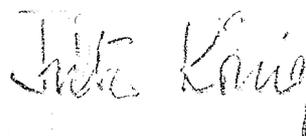
Wir machen jedoch besonders darauf aufmerksam, daß jeder Siedler (auch die Besitzer der Eckhäuser), der mit seinem Steuerbescheid nicht einverstanden ist, innerhalb eines Monats nach Empfang des Bescheides Widerspruch bei der Steuerverwaltung - Rechneiamt, Kornmarkt 2 einreichen muß.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. , jeder Siedler muß den angeforderten Betrag zunächst zahlen, bis der Widerspruchsausschuß oder weitere Instanzen etwas anderes entschieden haben.

Mit freundlichem Gruß

Anlage

Entwurf eines Widerspruchs



Lieschen Müller

Frankfurt / M. , den
Theodor Fischer Weg 150

An das
Rechnamt - Steuerverwaltung

Frankfurt/Main

Kornmarkt 2

Betr.: Widerspruch gegen den Bescheid vom

Bezug: Grundsteuer- und Anforderungsbescheid über Benutzungsgebühren
einschl. der Anliegergebühr für das Rechnungsjahr 1962
(1. Januar - 31. Dezember 1962)
Konto Nr.....

Gegen Ihren Grundsteuer- und Anforderungsbescheid über. Benutzungs-
gebühren. Abgabenart Nr. 4. Str. Rein.. erhebe ich hiermit Widerspruch.

Begründung:

Ich erhebe Widerspruch gegen diesen Bescheid mit dem Antrag, die
Quartratmeterzahl nach meinem Antrag zu verbessern und die Gebühr
dementsprechend zu ändern.

Weitere Angaben

Hochachtungsvoll